

8. | 9. 9. 2012
19. Europäische Tage des Denkmals | Stein und Beton

Thema 2012

Die Schweizer Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals steht dieses Jahr unter dem Motto «Stein und Beton». Am 8. und 9. September hat das Publikum die Gelegenheit, die Vielschichtigkeit des kulturellen Erbes aus diesen allgegenwärtigen Werkstoffen zu entdecken.

Das Thema der diesjährigen Europäischen Tage des Denkmals ist doppelt besetzt: «Stein und Beton» – beides Materialien, die die Zeit überdauern. «Alter Stein oder altes Gemäuer», werden denkmalgeschützte Gebäude manchmal genannt. «Betonklötze», nennt man mancherorts Bauten, die besonders grau in die Landschaft ragen. Die diesjährige Ausgabe der Denkmaltage bietet die Gelegenheit, solche Vorurteile abzubauen.

Schwindelerregende Beton- und Steinbrücken wie in Andermatt, in Rodi-Fiesso (Dazio Grande), zwischen Chiasso und dem Gotthard, im Linthal, in St. Gallen oder Baden warten auf Besuch. Anhand von Zeugen des modernen und postmodernen Bauens erfährt man mehr über die Umstände der Erbauung. Wieso suchten Vertreter des Brutalismus starke Kontraste in gewachsenen Ortsbildern? Wieso interessieren sich jüngere Architekten eher für die Integration in bestehende Strukturen? Beispiele in Muttenz, Biel, Genf, Lausanne, Yverdon stellen Gebäude aus dem letzten Jahrhundert vor. Steinbrüche und Fabriken beleuchten die Gewinnung und Herstellung von Stein und Beton, so in La Chaux-de-Fonds, in Cresciano oder bei Holcim in Eclépens. Und ein Felsstollen voll Alkohol wartet in Schachen (LU) auf interessierten Besuch.

Die wenigen hier erwähnten Veranstaltungen geben einen kleinen Einblick in die Fülle des diesjährigen Programms der Europäischen Tage des Denkmals. Entdecken Sie die erstaunliche Vielfalt der für das breite Publikum geöffneten Stätten bei der Lektüre unserer Broschüre, die Sie über unsere Website oder bei uns bestellen können.

www.hereinspaziert.ch

Daniela Schneuwly-Poffet / Myriam Schlesinger
Projekt Europäische Tage des Denkmals
Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE
Kohlenweg 12, Postfach 111, 3097 Liebefeld
Telefon 031 335 71 11, Fax 031 333 20 60
E-Mail: info@nike-kultur.ch

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wenn Sie Fotomaterial wünschen oder einen Ort Ihrer Wahl für eine Reportage besuchen möchten.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die Aufmerksamkeit, die Sie den Europäischen Tagen des Denkmals entgegenbringen und bitten Sie, in all Ihren Artikeln unsere Telefonnummer anzugeben, damit Ihre Leser/innen uns für zusätzliche Auskünfte kontaktieren können.



Was sind die Europäischen Tage des Denkmals?

Seit ihrer ersten Durchführung 1994 haben sich die Europäischen Tage des Denkmals zur grössten Veranstaltung im Bereich der Sensibilisierung für Kulturgüter-Erhaltung entwickelt und werden jährlich von mehr als 50'000 Personen besucht.

Ziel der Veranstaltung ist es, bei einem breiten Publikum das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. An rund 300 verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz sind Interessierte zu Führungen, Atelier- und Steinbruchbesichtigungen, Filmvorführungen sowie vielen weiteren Veranstaltungen eingeladen.

Organisiert werden die Veranstaltungen an den Europäischen Tagen des Denkmals von den eidgenössischen, kantonalen und städtischen Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie. Sie wählen jedes Jahr die Objekte aus, knüpfen Kontakte zu den Eigentümern und organisieren die Führungen und Veranstaltungen vor Ort.

Die NIKE ist für die landesweite Koordination und für die nationale Medien- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Sie publiziert das gesamte Programm in Form einer Broschüre und im Internet unter www.hereinspaziert.ch. Ausserdem steht es in einer für mobile Endgeräte optimierten Version zur Verfügung.

Die Europäischen Tage des Denkmals sind ein kulturelles Engagement des Europarates und werden von diesem offiziell lanciert. Unterstützt wird die Initiative auch durch die Europäische Union. Die Europäischen Tage des Denkmals finden in 50 europäischen Ländern statt.

Themen

2012	Stein und Beton
2011	Im Untergrund
2010	Am Lebensweg
2009	Am Wasser
2008	Ein Tag zum Geniessen
2007	Holz
2006	Gartenräume – Gartenträume
2005	vorher : nachher pflegen, umnutzen, weiterbauen im historischen Kontext
2004	Nächster Halt: Denkmaltag – Verkehrswege, Verkehrsbauten und Verkehrsmittel
2003	Schätze aus Glas
2002	Mit Hammer, Laser und Skalpell – Handwerk und Hightech am Denkmal
2001	Wohnen im Baudenkmal
2000	Ein Denkmal steht nie allein. Häuser, Strassen und Plätze im Dialog
1999	Volle Kraft voraus! Verkehr und Energie vom Mittelalter bis heute
1998	Bürger, Bürgerinnen und ihr Staat: Bauten des Bundes, der Kantone und ihrer Repräsentanten
1997	Wie Geistliche leben: Bischofsresidenzen, Klosteranlagen, Pfarrhäuser, Synagogen und Kollegien
1996	Häuser und Gärten in der Stadt und auf dem Lande
1995	Schlösser, Burgen und historische Landsitze
1994	Rathäuser, Regierungsgebäude und andere Baudenkmäler in der Schweiz



Copyright: Ongaro Graniti, 2012

